



JULI 2021



Diagnostics is in our blood.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Herausforderungen bereichern das Leben, können aber auch gleichzeitig mit Scheitern verbunden sein. Die vergangenen Monate haben viele Herausforderungen für uns alle bereitgehalten und an einigen sind wir sicher auch verzweifelt. Eine Herausforderung bietet aber auch immer das Potential, zu wachsen, neue Wege zu beschreiten und sich mit seinem eigenen Handeln auseinanderzusetzen.

Jedes Unternehmen in der Medizintechnik- und Diagnostikbranche stand vor der Herausforderung, dass Kontakte auf ein Minimum reduziert werden mussten. Vor-Ort-Termine, Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen waren nicht mehr möglich. Die Frage, die natürlich blieb, war: Wie können wir unsere Kunden trotz der neuen Gegebenheiten bestmöglich unterstützen?

Der aktuelle Newsletter gibt Ihnen dazu einen Einblick, wie wir als Stago Deutschland GmbH mit dieser neuen Situation umgegangen sind. Im Mittelpunkt steht, natürlich nicht nur während der Pandemie, unser hervorragender Kundendienst, der sich Ihnen einmal vorstellen möchte.

Des Weiteren haben auch wir uns digital weiterentwickelt. So gibt es mit Visual Support eine neue Lösung, die es uns ermöglicht, ganz nah bei Ihnen und Ihren Problemen zu sein. Auch unsere beliebte Stago Academy wurde einem Update unterzogen und steht Ihnen nun virtuell als Stago e-Academy zur Verfügung. Die erste Stago e-Academy mit dem Thema DOAKs haben wir auf diesem Wege schon durchgeführt. Aufgrund des positiven Feedbacks fühlen wir uns bestärkt, auch zukünftig unseren Teil zur Vermittlung von Fachwissen im Bereich der Hämostase beizutragen. Auch hier kommen wir um die Themen der Corona-Pandemie nicht herum, wie Sie beim Lesen unseres Fachartikels feststellen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, vor allem aber, dass wir alle zukünftigen Herausforderungen gemeinsam meistern und Ihnen als starker Partner in der Labordiagnostik zur Seite stehen können.

Herzliche Grüße

Dr. Miria Moser
Sales Supervisor



INHALT

Fachartikel

S. 2: *VITT Impfstoff-induzierte immuno-thrombotische Thrombozytopenie*

Wussten Sie schon?

S. 3: *Whitepaper und Ask Stago*

Der Stago Kundenservice

S. 4 – 5: *Wer wir sind ...
Was wir machen ...*

Lösung Ihrer Probleme

S. 6: *... durch Anwendung von Visual Support*

Die Stago Academy ist zurück!

S. 7: *Entdecken Sie die Stago e-Academy*

Kennen Sie schon ...

S. 8 – 9: *... die Wartenstools des STA Coag Expert?*

Stago Mitarbeiter stellen sich vor

S. 10 – 11: *Max Pfaff*

Stago Deutschland GmbH

Cecilienallee 6 – 7

D-40474 Düsseldorf

Telefon: +49 211 913237-00

Telefax: +49 211 913237-11

info@de.stago.com

www.stago.de

VITT Impfstoff-induzierte immunthrombotische Thrombozytopenie

2



von Christian Dörre
Scientific Affair Manager

Dieses Syndrom wird als Impfstoff-induzierte immunthrombotische Thrombozytopenie (VITT) bezeichnet. Sie wurde auch als Thrombose mit Thrombozytopenie-Syndrom (TTS) und Impfstoff-induzierter prothrombotischer Immunthrombozytopenie (VIPIT) bezeichnet. Die thrombotischen Ereignisse waren überwiegend Sinus- und Hirnvenenthrombosen, in einigen Fällen aber auch primäre intrazerebrale Blutungen und arterielle Verschlüsse zerebraler Gefäße.¹ Daraufhin haben Prof. A. Greinacher und seine Arbeitsgruppe einen Mechanismus herausgearbeitet, der an eine Heparin-induzierte Thrombozytopenie mit Antikörperbildung gegen Plättchenfaktor 4 (PF4) erinnert, aber nicht mit dieser identisch ist.²

Wie gestaltet sich der Pathomechanismus?

VITT wird durch Antikörper verursacht, die sich über PF4 an Thrombozyten binden. Diese Antikörper gehören zu den Ig Immunglobulinen, die die Blutplättchen über niederaffine Fcγ2a-Rezeptoren aktivieren. Letztlich führt die Thrombozyten-Aktivierung zu einer Ausschüttung prokoagulatorischer Stimulanzien und klinisch signifikanten thromboembolischen Komplikationen.

Eigenschaften von VITT-Antikörpern sind:³

- Immunglobuline IgG-Klasse
- Bindung über PF4
- Nachweisbar im PF4/Polyanion- und PF4-Enzym-gebundenen Immunsorbent-Assay (ELISA) und in funktionellen Assays
- Thrombozyten-Aktivierung
- Nicht Heparin-abhängig (kein Heparin für den Nachweis im In-vitro-Thrombozyten-Aktivierungs-Assay notwendig)

Welche klinischen Symptome können auftreten?

- Thrombozytopenie – häufig zwischen 10.000 und 100.000 Thrombozyten/ μ l
- Thrombosen – venöse und arterielle Thrombosen wurden bisher gefunden (z. B. SVT-zerebrale Sinus-/Venenthrombose, ischämischer Schlaganfall, Lungenembolie ...)
- Erhöhter Gerinnungsstatus – erhöhtes D-Dimer und erniedrigtes Fibrinogen

Ende Februar 2021 wurde ein prothrombotisches Syndrom bei einer kleinen Anzahl von Personen beobachtet, die den Impfstoff Vaxzevria (AstraZeneca, University of Oxford und Serum Institute of India), einen adenoviralen Vektor-basierten Impfstoff, erhielten. In der Folge wurden ähnliche Befunde bei Personen mit dem Impfstoff Janssen (Janssen-Cilag/Johnson & Johnson) beobachtet, der ebenfalls auf einem adenoviralen Vektor basierte.

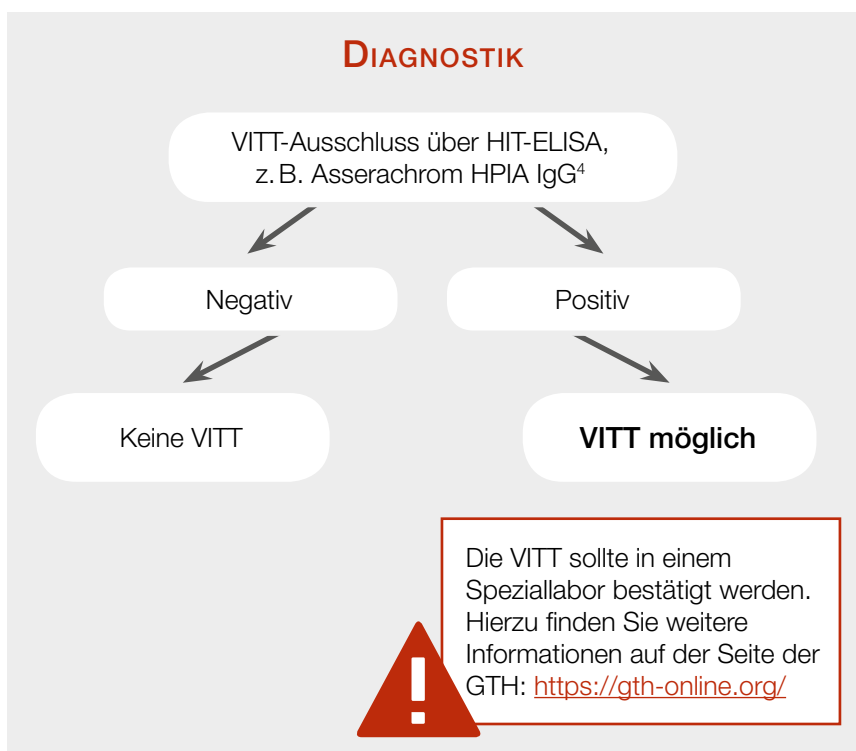
REFERENZEN

[1] Al-Mayhany T, Saber S, Stubbs MJ, et al. Ischaemic stroke as a presenting feature of ChAdOx1 nCoV-19 vaccine-induced immune thrombotic thrombocytopenia. *Journal of Neurology, Neurosurgery & Psychiatry* Published Online First: 25 May 2021. doi: 10.1136/jnnp-2021-326984

[2] Greinacher A, et al. Thrombotic Thrombocytopenia after ChAdOx1 nCov-19 Vaccination. *NEJM* 2021; April 9, 2021. DOI:10.1056/NEJMoa2104840

[3] <https://www.uptodate.com/contents/covid-19-vaccine-induced-immune-thrombotic-thrombocytopenia-vitt>

[4] Scully M, Singh D, Lown R, Poles A, Solomon T, Levi M, Goldblatt D, Kotoucek P, Thomas W, Lester W. Pathologic Antibodies to Platelet Factor 4 after ChAdOx1 nCoV-19 Vaccination. *N Engl J Med.* 2021 Apr 16;NEJMoa2105385. doi: 10.1056/NEJMoa2105385. Epub ahead of print. PMID: 33861525; PMCID: PMC8112532.



Der Stago Kundenservice

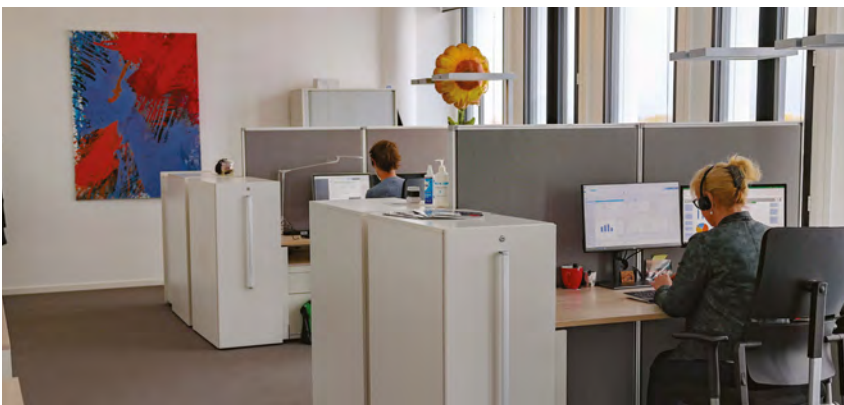
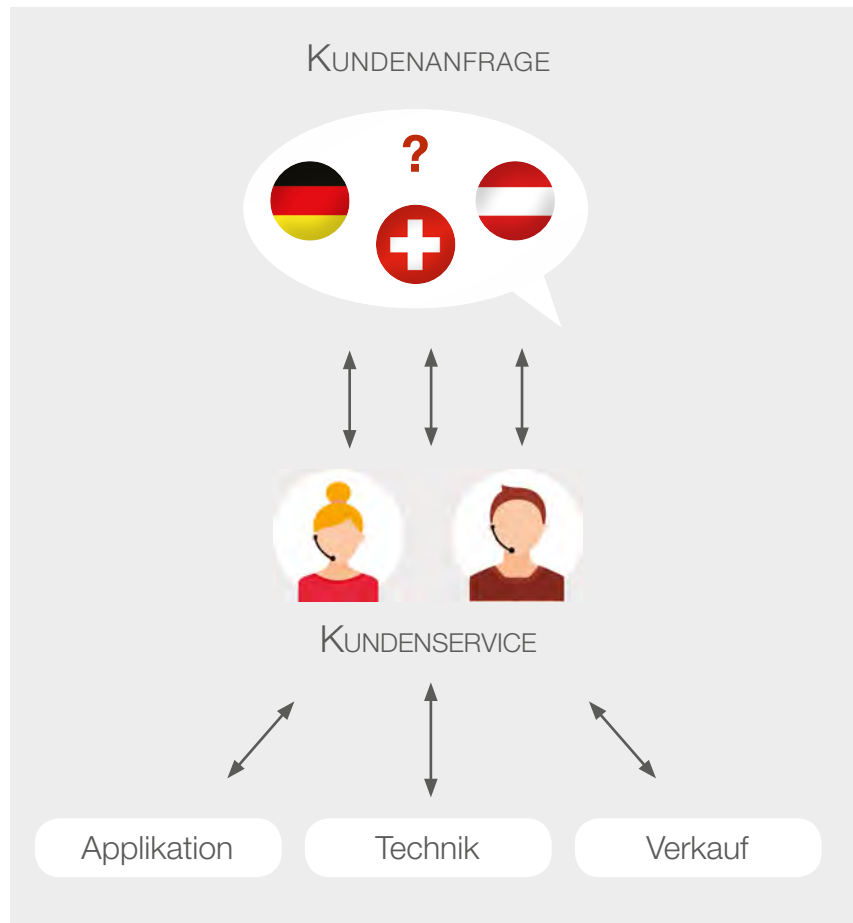
4

Wer wir sind ... Was wir machen ...

Der Stago Kundenservice ist der zentrale Ansprechpartner für unsere Kunden aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz und die betreffenden Kolleg*innen.

Er ist zuständig für die technischen Vorkommnisse und hilft auch bei applikativen Fragen weiter. Des Weiteren gibt er auch gerne Auskunft zu Produkten und kann praxisnahe Empfehlungen aussprechen. Im engen Kontakt zur Technik und Applikation ist der Kundenservice immer auf dem Laufenden der aktuellen Geschehnisse. Mit den unterschiedlichen Schwerpunkten der einzelnen Mitarbeiter*innen verfügt der Kundenservice über einen reichen Fundus an Wissen.

Sie können uns zu jeder Frage kontaktieren. Wenn Sie uns anrufen, erreichen Sie direkt ein*e Mitarbeiter*in unseres überschaubaren hochqualifizierten Expertenteams. Was der Kundenservice nicht weiß, bringt er in Erfahrung oder leitet das Anliegen weiter an die zuständigen Kolleg*innen.



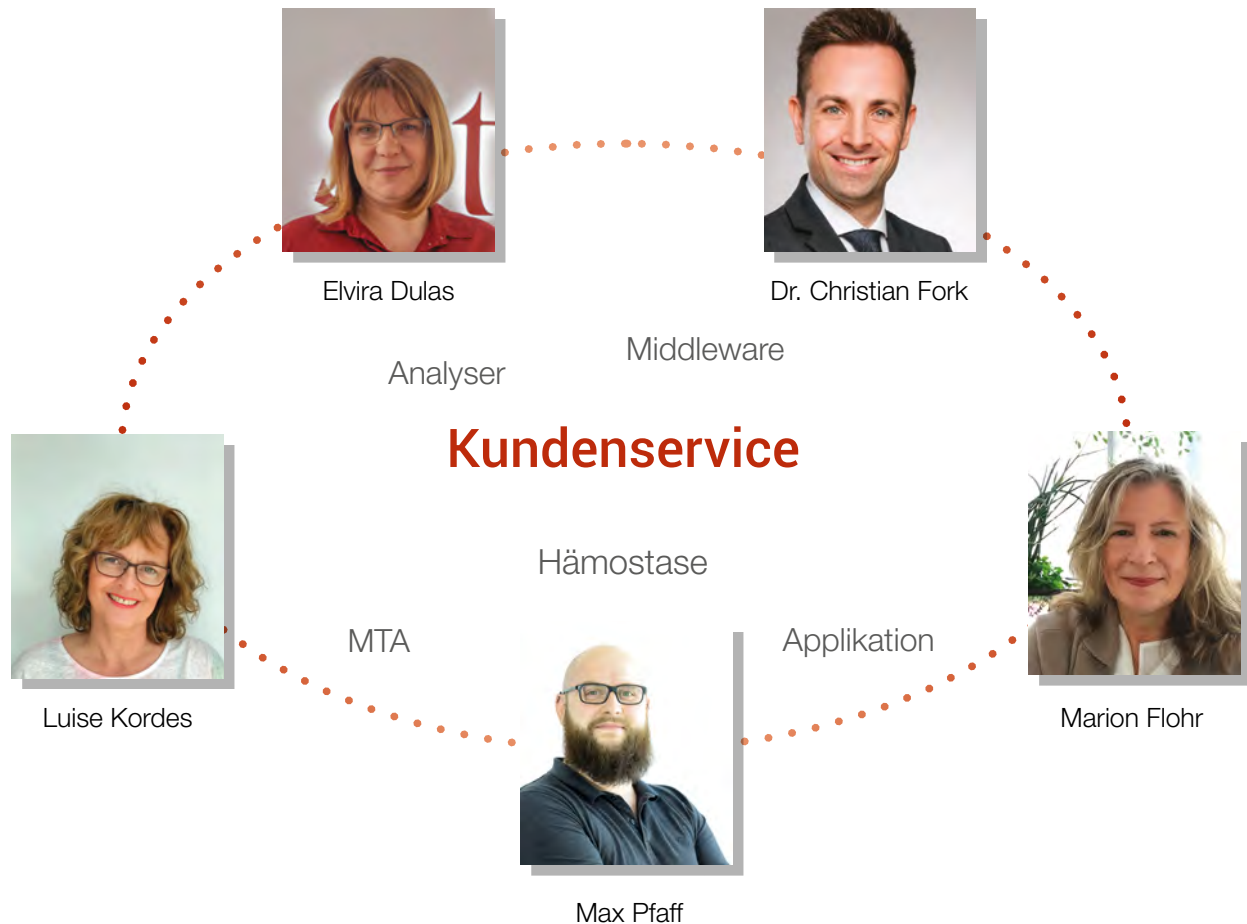
In > 90 %

der Fälle kann sofort
telefonisch geholfen
werden.



Der Stago Kundenservice

Mitarbeiter*innen des Kundenservice



Erreichbarkeit des Kundenservice



Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr ist der Kundenservice direkt erreichbar.

Samstags und sonntags von 8 bis 17 Uhr ist immer ein*e Mitarbeiter*in, entweder von der Applikation, Technik oder vom Kundenservice, direkt für Sie erreichbar.

An den Wochentagen ab 18 Uhr und am Wochenende nach 17 Uhr jeweils bis zum kommenden Tag 8 Uhr nimmt ein Büroservice Ihr Anliegen auf und leitet es direkt an den Kundenservice weiter. So kann sich gleich am folgenden Morgen ein*e Mitarbeiter*in des Kundenservice um Ihr Anliegen kümmern.

Wenn Sie also Freitag oder Samstag Abend, z.B. um 20 Uhr, ein Problem haben, warten Sie nicht bis Montag ...

Am folgenden Morgen wird der/die diensthabende Mitarbeiter*in Sie ab 8 Uhr zurückrufen und versuchen, das Problem telefonisch zu lösen!

Tipp

Zur Bearbeitung Ihres Falles benötigen wir nur die letzten vier Ziffern der Seriennummer Ihres Analysers.

So erreichen Sie uns:

 +49 211 913237-77

 +49 211 913237-21

 dehotline@de.stago.com

Die Stago Academy ist zurück!

von Christian Dörre
Scientific Affair Manager



Stago e-Academy

Von Gerinnungsexperten für Gerinnungsexperten



Wir haben für Sie ein neues Konzept unserer beliebten Stago Academy entwickelt. Jetzt ist es Ihnen möglich, an unserer digitalen Gerinnungsfortbildung, der Stago e-Academy, von überall teilzunehmen. Falls Sie es mal nicht schaffen, live dabei zu sein, ist es Ihnen auch nach Ende der Veranstaltung möglich, diese zu genießen.

Ich freue mich, die Moderation dieser neuen Gerinnungsfortbildungsreihe zu übernehmen.

Bleiben Sie durch Online-Vorträge unserer renommierten Referent*innen aus der Welt der Hämostase auf dem neuesten Stand.

Die Stago e-Academy richtet sich an Laborpersonal und Ärzte, die im Bereich der Gerinnungsdiagnostik tätig sind. Die Vorträge sind praxisorientiert, sodass Sie das gewonnene Wissen aus diesen in Ihrem Laboralltag anwenden können.

Zur Teilnahme benötigen Sie lediglich einen Computer, ein Tablet oder ein Telefon mit Internetverbindung. Seien Sie während der Veranstaltung aktiv und stellen Sie Ihre Fragen im Chat, damit der/die Referent*in sie im Anschluss seines Vortrags beantworten kann.

Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung und können Ihr Wissen auch in einer Lernerfolgskontrolle testen.

Die erste Stago e-Academy hat am 20. Mai stattgefunden. Waren Sie dabei? Dr. med. Oliver Tielbel aus dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden hat einen Vortrag zum Thema DOAK gehalten. Die On-Demand-Version ist jetzt verfügbar. Schauen Sie vorbei und scannen Sie den QR-Code, um auf die Stago e-Academy Seite zu gelangen.



**Direkte Orale Antikoagulantien –
über 10 Jahre im Einsatz
und immer noch eine
Herausforderung für die
Diagnostik**

Dr. med. Oliver Tielbel

Passwort: eG83hZVm



Hier finden Sie alle aktuellen Informationen

- Auf der Stago Website in der Rubrik Aktuelles – Veranstaltungen
www.stago.de
- Durch die Stago e-News Newsletter Anmeldung auf der Website
- Auf LinkedIn @Stago
- Direkt auf der Stago e-Academy Seite



Sie haben ein Wunschthema, das wir aufgreifen sollten? Senden Sie uns einfach eine E-Mail an marketing@de.stago.com

Kennen Sie schon ... die Wartungstools des STA Coag Expert

von Luise Kordes
Trainer & Customer Support Specialist

STA Coag Expert



9



- Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Wartungsmaßnahme in der Übersicht der Kontrollverläufe angezeigt werden soll



- Da der STA Coag Expert lückenlos alles fünf Jahre speichert, können Sie auch Ihre Wartungspläne fünf Jahre zurückverfolgen
- Gehen Sie in Ansicht (Auge) und wählen dort das Datum, das Sie sich anschauen wollen. Sie können sich den Plan dann bei Bedarf jederzeit ausdrucken.



Stago Mitarbeiter stellen sich vor

In der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen Max Pfaff vorstellen



Herr Pfaff hat 2017 bei Stago als Customer Support Specialist angefangen und ist neben dieser Tätigkeit heute auch als IT & Data Privacy Coordinator für IT- und Datenschutz- Themen zuständig.

CC: Als Kundenservice-Mitarbeiter sind sowohl medizinische als auch technische Kenntnisse ganz wichtig. Bevor du dem Stago Team beigetreten bist, hattest du bereits Erfahrung in der Medizintechnikbranche?

MP: Ich bin direkt nach dem Studium zu Stago gekommen und hatte daher noch keine Erfahrung, allerdings habe ich mich als Biotechnologe mit einem Master in Medical Diagnostic Technologies schnell für eine Karriere in der Diagnostik bzw. Medizintechnik entschieden.

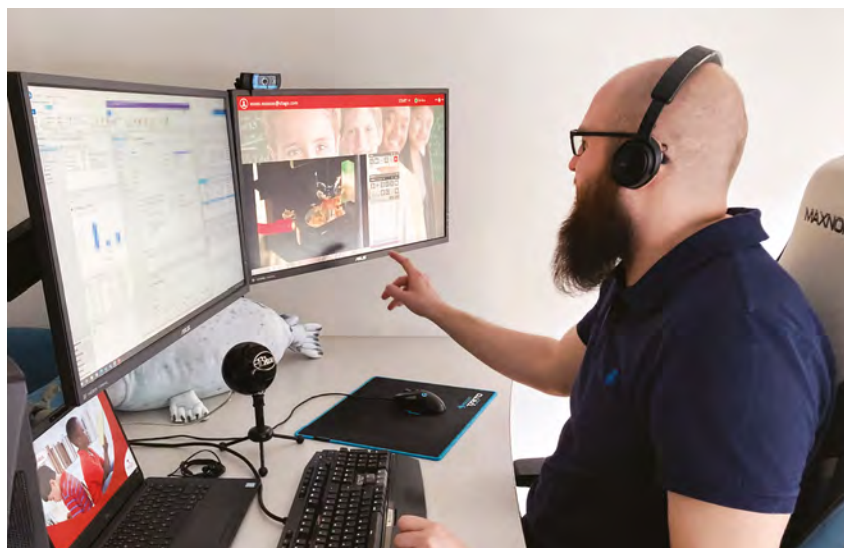
CC: Und seit vier Jahren hilfst du täglich Anwendern in deren Laboralltag! Über deine Tätigkeit als Customer Support Specialist haben wir bereits im Artikel „Der Stago Kundenservice“ mehr erfahren. Hast du vielleicht jetzt eine Spezialität oder einen Bereich, den du besonderes gut kennst?

MP: Ich denke jeder im Kundenservice hat Bereiche, die sie oder er besonders gut kennt, bei mir sind es technische Fragen und insbesondere IT- und Software- Themen. Hier kommen mir auch unsere digitalen Services wie Connect.One und Visual Support zu gute.

CC: Digitale Services sind immer mehr präsent und können aus meiner Sicht für den Kundenservice eine große Hilfe sein. Wie wichtig sind diese digitalen Werkzeuge für ein Labor aus deiner Sicht?

MP: Neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Kunden sind nicht nur für uns, sondern gerade auch für die Labormitarbeitenden eine immense Hilfe. Es ist für alle viel einfacher, ein Problem oder einen Fehler visuell vorzuführen und sehen zu können, als lange und teilweise komplizierte Prozesse am Telefon zu beschreiben. Werkzeuge wie Visual Support und die Möglichkeit, direkt den Bildschirm der Analyzer zu sehen, geben mir die Möglichkeit, schnell und unkompliziert zu helfen. Wodurch, gerade bei neuen oder weniger erfahrenen Kunden, oft langwierige Technikereinsätze vermieden werden können.

CC: Die Technologie hilft in vielen Bereichen, um besser und einfacher zu kommunizieren. Ich habe erfahren, dass du Teil des internationalen Visual-Support-Projekts warst. Es waren also mehrere Kollegen weltweit, die dazu beigetragen haben, dass dieses Werkzeug eingeführt wurde. Welche Rolle hattest du bei diesem Projekt?



Stago Mitarbeiter stellen sich vor

Das Interview führte Clémence Chesne



MP: Schon lange wünscht sich der Kundenservice die Möglichkeit, „ein Auge“ auf die Geräte werfen zu können. Im Frühjahr letzten Jahres hat sich dann ein interdisziplinäres und internationales Team mit der Umsetzung dieser Idee beschäftigt. Ich, als Customer Support Specialist, war dabei, um schon frühzeitig alltagstaugliche Anwendungsszenarien bei der Auswahl der Funktionen und Anbieter zu berücksichtigen. Außerdem konnte ich durch meine Koordinationsrolle im IT- und Datenschutzbereich wichtige Impulse zur (Daten-)Sicherheit im Laborbereich setzen.

Nach einem umfangreichen Auswahlprozess und einer Testphase im Herbst 2020, die unter anderem in Deutschland, Australien, China und Frankreich stattgefunden hat, ist der Visual Support mit Sightcall seit Anfang des Jahres für alle Kunden in Deutschland verfügbar.

CC: Dank deiner Erfahrung könntest du also alles gut vorbereiten, um den Anwendern und Kollegen zukünftig reibungslose Unterstützung zu bieten. Du hast das Thema Datenschutz angesprochen, das im Labor sicher sehr bedeutend ist, da sensible Daten, wie Patientendaten, bearbeitet werden. Wie werden diese Daten denn geschützt?

MP: (Patienten-)Datenschutz war natürlich schon immer ein wichtiges Thema, aber gerade durch die Einführung der DSGVO vor drei Jahren und der zunehmenden Vernetzung der Laborgeräte ist das Thema so präsent wie nie. Als Verantwortliche behalten unsere Kunden die volle Kontrolle über die Daten und Stago handelt in ihrem Auftrag. Hier halte ich engen Kontakt mit den Datenschutzbeauftragten unserer Kunden, um Fragen und spezielle Anforderungen zeitnah zu klären.

CC: Der Datenschutz ist ein zentrales Thema bei allen neuen digitalen Werkzeugen. Als Customer Support Specialist kannst du bei einem Fernzugriff oder Visual Support den Bildschirm sehen. Ist es genau wie bei einer Videokonferenz, bei der ich meinen Bildschirm teile oder meine Kamera anschalte?

MP: Die Technologie ist ganz ähnlich, ja, allerdings hat Stago hier eine eigene Lösung entwickelt, bei der der Schutz der Daten von Anfang an mit berücksichtigt wurde. Sowohl die Patientendatenbank als auch unsere Connect. One-Plattform arbeiten mit einer starken Verschlüsselung und können nur auf autorisierten Stago Geräten genutzt werden. Der Fernzugriff muss im Labor direkt am Gerät gestartet werden und die Labormitarbeitenden können den gesamten Vorgang direkt am Gerätebildschirm verfolgen und nachvollziehen.

CC: Es ist also genau, wie du gesagt hast: Der Kunde behält die volle Kontrolle über die Daten! Die Datensicherheit im Gesundheitswesen war immer ein wichtiger Punkt. Auch privat, seit der Einführung der DSGVO, achten immer mehr Menschen darauf, dass ihre Daten sicher sind. Hast du dich schon immer für dieses Thema interessiert? Oder wie bist du zu dieser Stelle gekommen?

MP: Ich habe mich privat schon immer für IT-Themen interessiert und kenne mich gut aus, da war ich schnell die interne Anlaufstelle für Fragen zu diesem Bereich. Stago gab mir dann die Möglichkeit, mich in diese Richtung weiterzuentwickeln. Da Datenschutz häufig eng mit IT-Fragestellungen zusammenhängt, übernahm ich diese Aufgaben ebenfalls.

CC: Die Labore entwickeln sich, dank der neuen Technologien, ständig weiter. Um den Anforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir neue Spezialisierungsbereiche. Mit deinem Wissen und deinem Interesse für den IT-Bereich könntest du dich im Stago Team weiterentwickeln und bist nun IT & Data Privacy Coordinator / Customer Support Specialist. Vielen Dank für dieses Interview, in dem wir mehr über dich und deine Arbeit erfahren haben.

iHemostasis



AVAILABLE ON THE
App Store

ANDROID APP ON
Google play

Tablet only

Haemoscore



AVAILABLE ON THE
App Store

ANDROID APP ON
Google play

Tablet & smartphone

Webinars




Available on Stagowebinars.com

Haemostasis




General information on Stago.com



LinkedIn



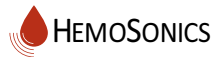
Twitter



YouTube



DSRV inc



Sind Gesellschaften des Stago-Konzerns



Stago Deutschland GmbH
Cecilienallee 6-7
D - 40474 - Düsseldorf
Deutschland
Telefon +49 211 913237-00
Telefax +49 211 913237-11
info@de.stago.com
www.stago.de